

Vom Modellprojekt zur regulären generalistischen Pflegeausbildung – Erfahrungen an der Wannsee Schule in Berlin



Vortrag im
Rahmen der
Initiative ZASA

Daten, Fakten, Zahlen...

Bildungsangebot Wannsee Schule

- Generalistische Gesundheits- und Krankenpflege, 290 Ausbildungsplätze
- Gesundheits- und Krankenpflegehilfe, 30 Ausbildungsplätze
- Ergotherapie 120 Ausbildungsplätze
- Physiotherapie 120 Plätze
- Akademie für Fort- und Weiterbildung, 4000 Teilnehmer/Jahr
- Anpassungslehrgang Pflege

Lernort Praxis



HELIOS Klinikum Emil von Behring



Immanuel-Krankenhaus



Schlosspark-Klinik



Evangelische Elisabeth Klinik
Ein Unternehmen der Paul Gerhardt Diakonie



Ev. Geriatriezentrum Berlin

EGZB



Krankenhaus Bethel Berlin gGmbH

NETZWERK FÜR MENSCHEN
DIAKONIEWERK BETHEL



Klinik für Minimal Invasive Chirurgie



Bethel Friedrich von Bodelschwingh-Klinik



Evangelisches
Krankenhaus Hubertus
Ein Unternehmen der Paul Gerhardt Diakonie



THEODOR
WENZEL
WERK E.V.

Kliniken im Theodor-Wenzel-Werk



Paulinen
Krankenhaus



Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe



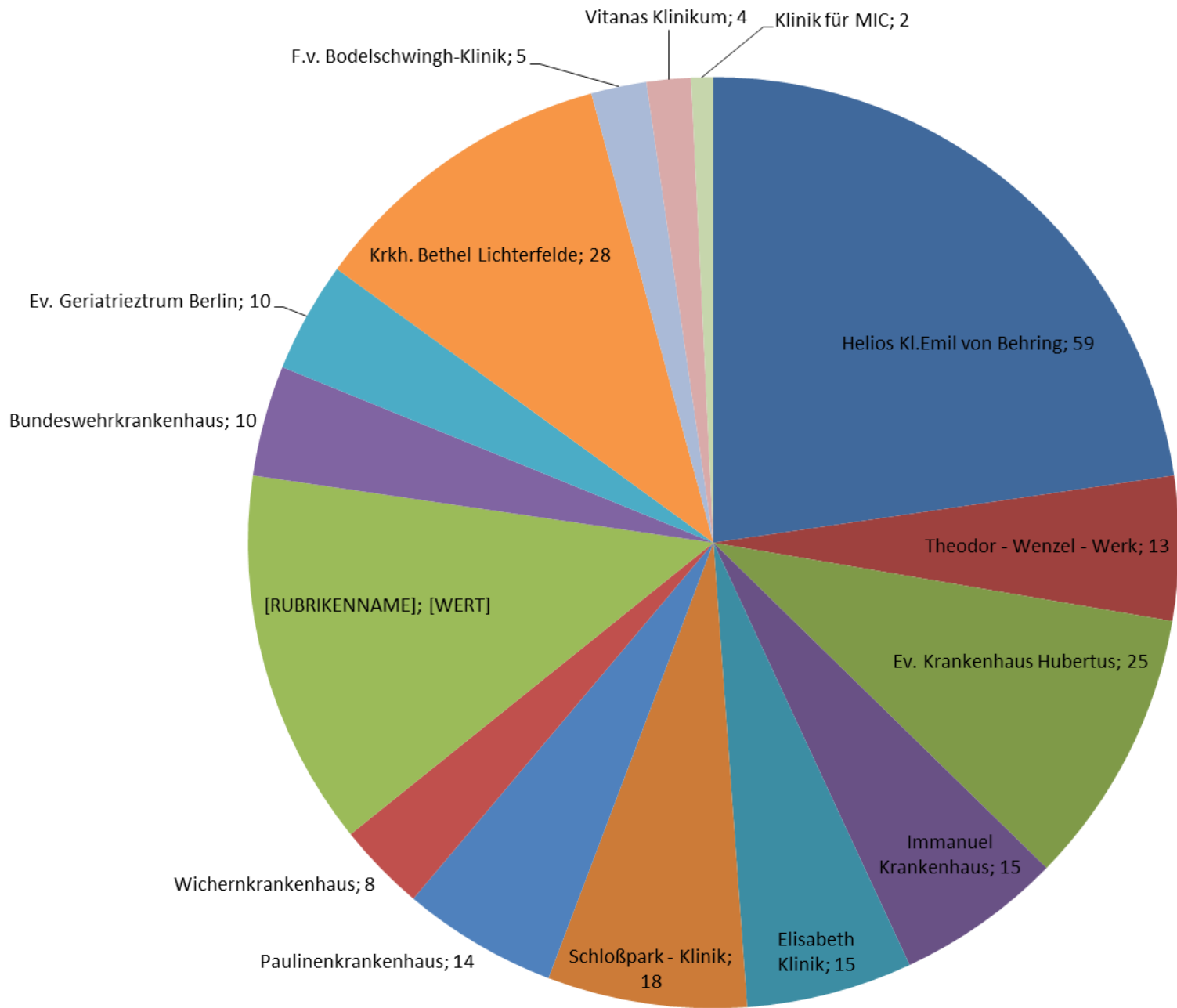
Evangelisches Johannesstift
Wichernkrankenhaus gGmbH



Bundeswehrkrankenhaus Berlin
(Kooperationspartner)



Vitanas
Vitanas Krankenhaus für Geriatrie



Die Ausbildung (en) in der Pflege

Generalistische Gesundheits- und Krankenpflege (GKP) - Gesundheits- und Krankenpflegehilfe (GKPH)

- Ausbildungsbeginn GKP 2x jährlich (April/ Oktober)
- Ausbildungsbeginn GKPH 2x jährlich (März/ September)
- Theorie bereitet auf den Praxiseinsatz vor (Blocksystem)
- praktische Einsatzplanung erfolgt durch die Schule (inhaltlich, nicht nach Bedarf der Trägereinrichtungen)
- Kooperation HFH – Studiengang Health Care Studies (B.Sc.)



Generalistik ist nicht integrativ; Y-Modell oder integriert – es ist die Lehre der Handlungssituationen der Profession Pflege

Das geschieht unter den Perspektiven von Alter, Lebenssituationen, Versorgungssettings, Ressourcenlagen, soziale Situationen, Gesundheitszustand ...















Klasse 1: Harntraktfunktion von Urin

Der Prozess der Sekretion, Resorption und Ausscheidung

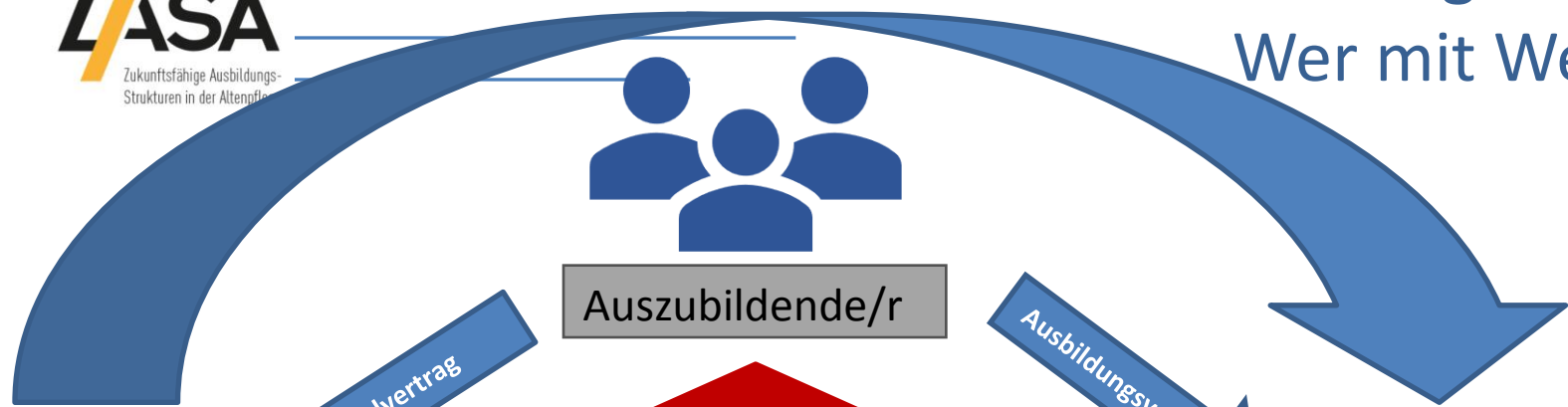
Code	Pflegediagnose
00016	Beeinträchtigte Harnausscheidung
00166	Bereitschaft für eine verbesserte Harnausscheidung
00023	Harnverhalt
00019	Drangharninkontinenz
00022	Gefahr einer Drangharninkontinenz
00020	Funktionelle Harninkontinenz
00018	Reflexharninkontinenz
00017	Stressharninkontinenz
00176	Überlaufharninkontinenz

Quelle: Nanda International; Pflegediagnosen,
Definitionen und Klassifikationen 2015 – 2017, Recom
Verlag, Kassel 2016

Dritter Lernort



Ausbildungsorte – Wer mit Wem?



Auszubildende/r

Schulvertrag

Ausbildungsvertrag

Behörde
überwacht und
genehmigt

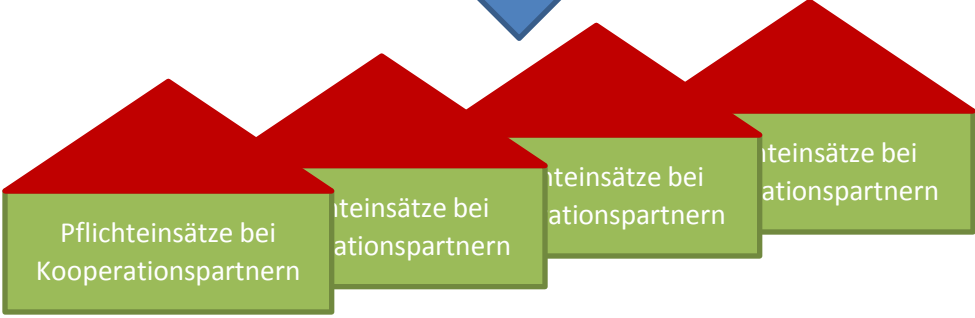
Kooperationsverträge

Kooperationsverträge

Kooperationsverträge

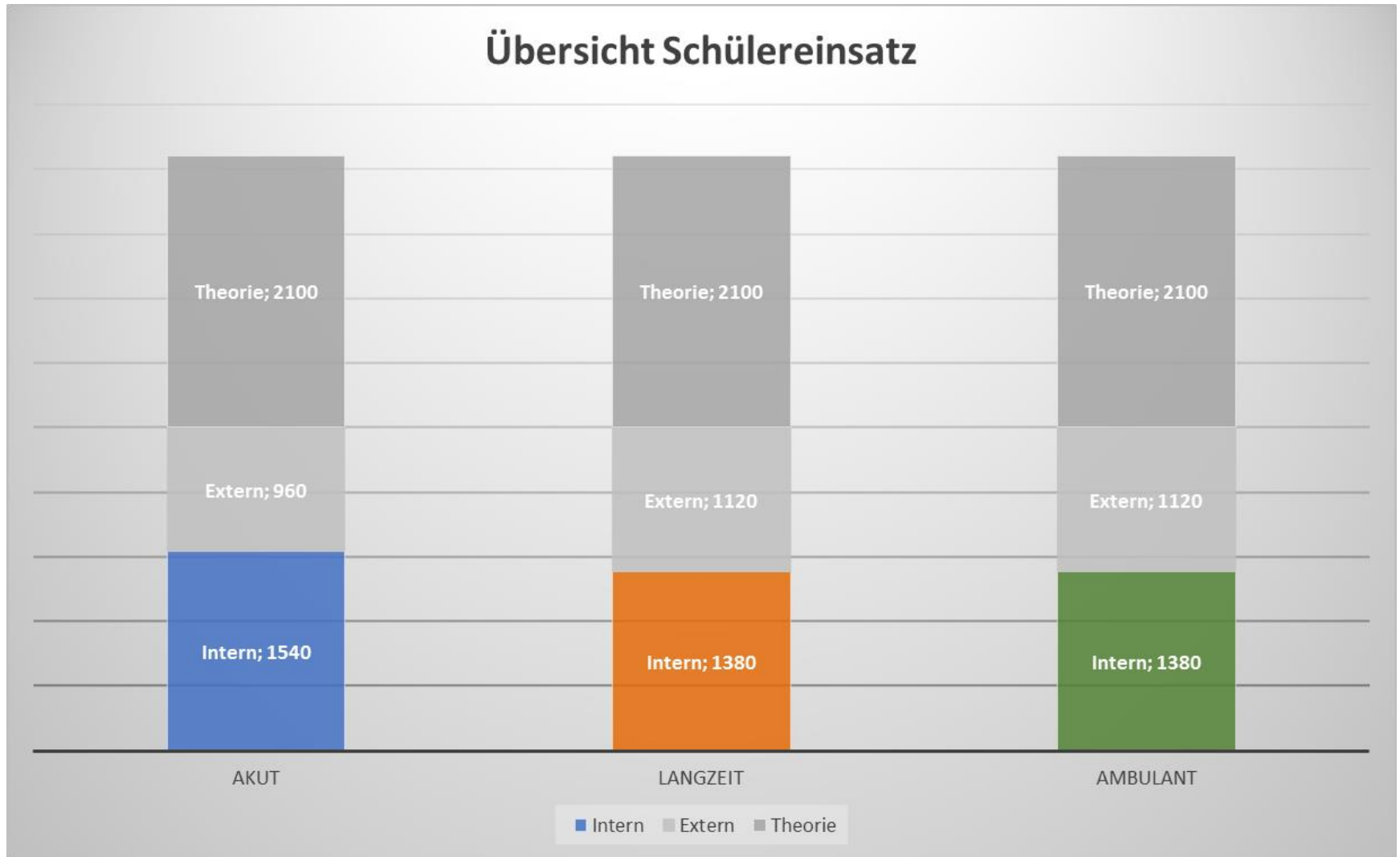
Pflegeschule
(Kann Aufgaben des Trägers delegiert bekommen)

Träger der praktischen Ausbildung

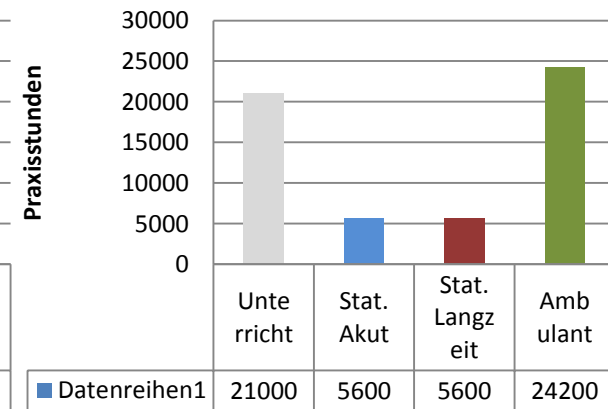
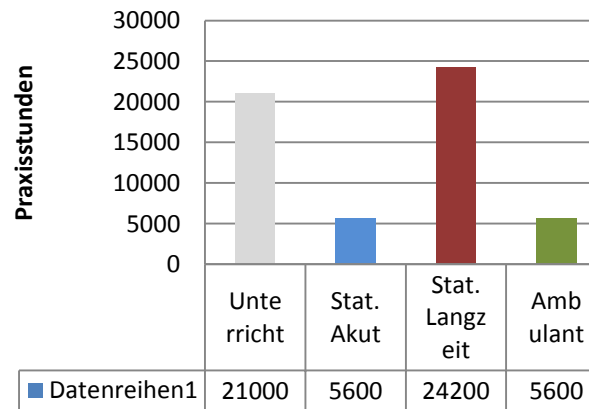
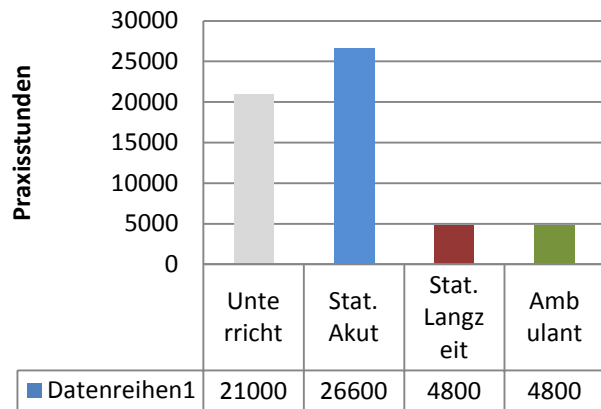
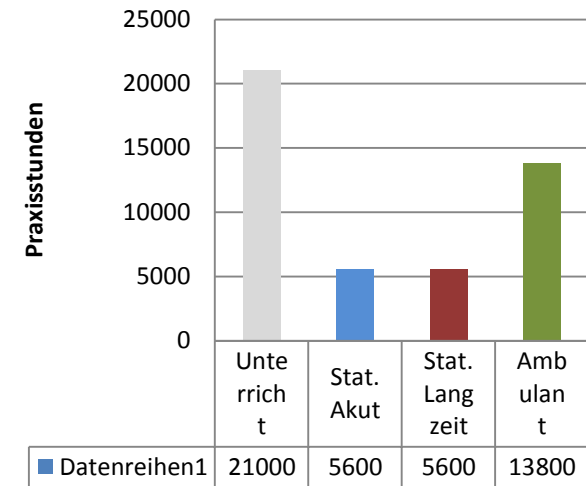
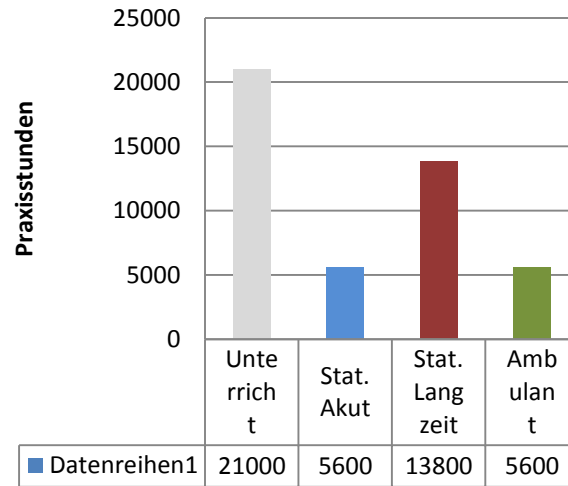
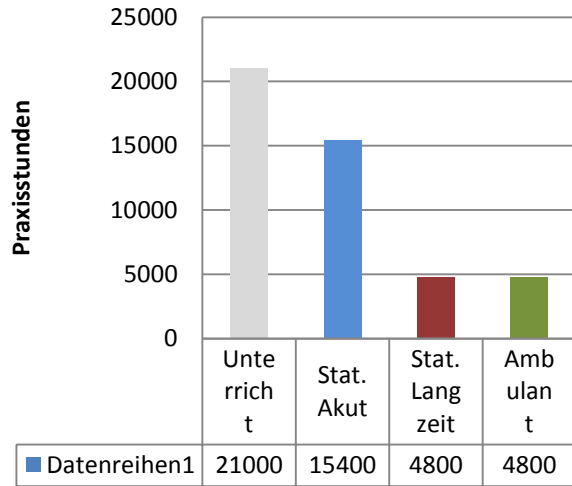


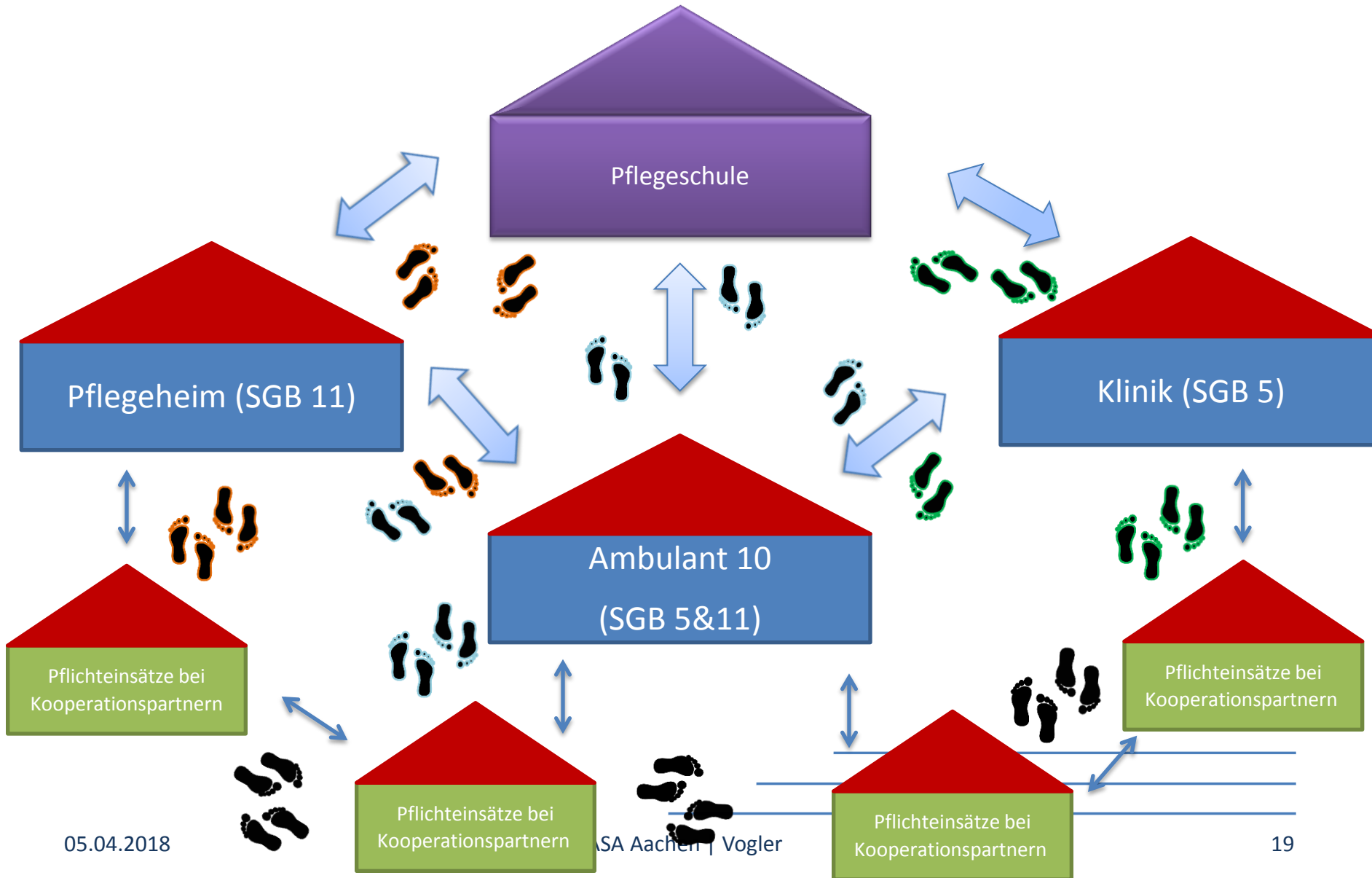
sucht...

Übersicht Schülereinsatz



Vergleich Anwesenheiten Schüler/innen ohne (1. Reihe) und mit (2. Reihe) Kooperationsverbund (Beispiel mit 10 Schüler/innen)





Finanzierung

Direkte Einzahler

Altenpflegeeinrichtungen

Land

Pflegeversicherung

Krankenhäuser



Empfänger

Pflegeschulen

Träger der praktischen
Ausbildung

Ausbildungskosten

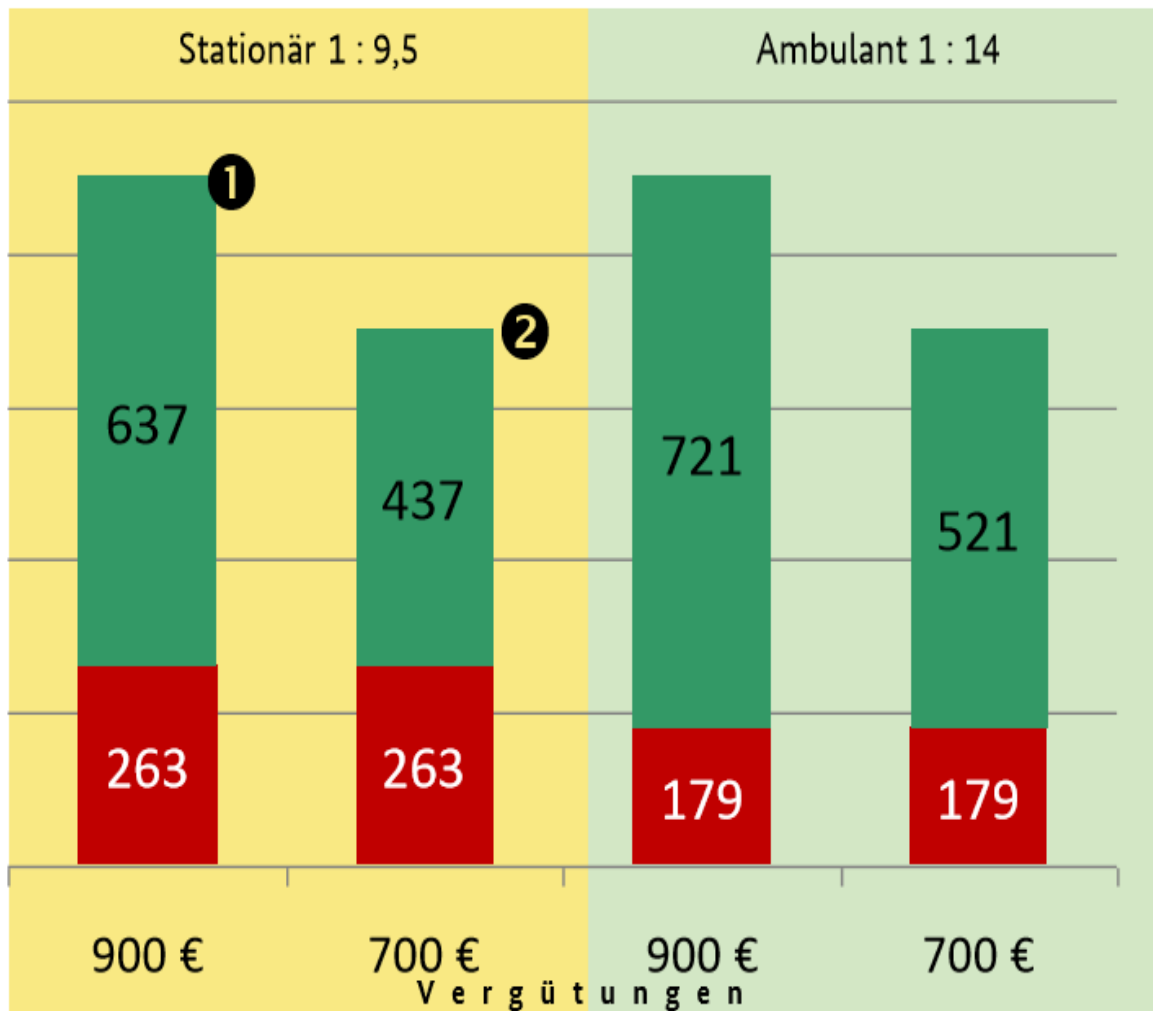
Pflegeschulen

- Betriebskosten einschließlich der Kosten der Praxisbegleitung
 - Personalkosten
 - Sachkosten
 - Instandhaltungskosten

Träger der praktischen Ausbildung

- Mehrkosten der Ausbildungsvergütung
 - Stationär 9,5:1
 - Ambulant 14:1
- Kosten der praktischen Ausbildung
 - Kosten der Praxisanleitung
 - Kosten der weiteren Einsatzorte

Mehrkosten der Ausbildungsvergütung



Beispielrechnung
mit einem angenommenen
Brutto-Fachkraftentgelt von
2.500 €

■ Wertschöpfung:

Stationär 1/9,5 = 263 €
Ambulant 1/14 = 179 €

Wertschöpfung wird über die
Vergütung der allgemeinen
Pflegeleistungen refinanziert.

■ Mehrkosten:

Vergütung des Auszubildenden
abzüglich der Wertschöpfung

① 900 € - 263 € = 637 €
② 700 € - 263 € = 437 €

Mehrkosten werden über den
Ausgleichsfonds refinanziert.

Kontakt

Christine Vogler
Schulleitung
Pflegeschulen Wannsee Schule e.V.
Vizepräsidentin Deutscher Pflegerat
Stellv. Vorsitzende BLGS Bund
Vorsitzende BLGS LV Berlin
EMail: cvogler@wannseeschule.de | vogler@blgs-ev.de
Telefon: 030 80686012
Wannsee Schule e.V.
Zum Heckeshorn 36
14109 Berlin
www.blgsev.de | www.wannseeschule.de

